

Tanz und Akrobatik

Deutsch-französischer Workshop beim Festival PERSPECTIVES, Saarbrücken

9. - 16. Juni 2019



Foto: Blandine Soulage

Dieser Praxisworkshop bringt junge deutsche und französische **Akrobaten, Tänzer und Schauspieler** zu einer körperlich anspruchsvollen, intensiven Arbeitswoche im Rahmen der 42. Ausgabe des deutsch-französischen Festivals der Bühnenkunst PERSPECTIVES zusammen.

Während des Workshops können die Teilnehmenden verschiedene Arten von Gleichgewichtsfiguren auf den Händen ausprobieren, indem sie dekonstruiert, hinterfragt und neu gebildet werden. Übungen zu zweit, mit besonderem Fokus auf das Aufeinander-Hören, münden in eine Phase szenischen Schreibens. Ziel ist es, Choreographien zu entwerfen, die transformiert, überdacht und bereichert werden können, je nachdem, was die Bewegung erfordert. Einfache Fragen werden uns dabei leiten: Was versetzt mich in Bewegung? Bin ich in einer permanenten Transformation? Wie gestalte ich meine Arbeit im Augenblick und darüber hinaus? Durch Austausch und Dialog erforschen wir, was uns motiviert, akrobatische und choreographische Szenen zu schreiben.

Am Ende des Workshops haben alle die Möglichkeit, ihre Ergebnisse vor Publikum zu präsentieren.

Die Arbeitseinheiten werden ins Deutsche übersetzt. Besuche von (übertitelten) deutsch- und französischsprachigen Stücken des Festivals PERSPECTIVES runden das Arbeitsprogramm ab.

Künstlerische Leitung

Jean-Baptiste André

Er absolvierte eine Ausbildung am CNAC in Châlons-en-Champagne (Spezialisierung auf Handstandsakrobatik und Clownerie). Seine Arbeit ist seit jeher vom Interesse für Tanz und Theater geprägt. 2002 gründet er die Association W, mit der er verschiedene interdisziplinäre Projekte auf die Beine stellt. Zudem arbeitet er mit internationalen Choreographen und Regisseuren. Er ist «artiste associé» am Théâtre ONYX in Saint-Herblain und am Théâtre Louis Aragon in Tremblay-en-France.



Foto: Mélanie Mausson

Julia Christ

Nach ihrer Ausbildung an der Brüsseler Zirkusschule ESAC arbeitete Julia Christ in verschiedenen Compagnien in Europa. 2014 war sie mit ihrem Stück *Soulcorner* Preisträgerin von CircusNext. Sie unterrichtet in Deutschland sowie im Ausland und ist eine der sieben «artistes associés» im Sirque 2019/2022.



Foto: Lena Mucha

www.julia-christ.com

Teilnahmegebühr: 350€ (inkl. Unterkunft und Verpflegung).

Ein Teil der Reisekosten wird nach dem Workshop erstattet.

Infos und Bewerbung: künstlerischer Lebenslauf und Motivationsschreiben per Email.

+33 4 78 62 89 42 / info@plateforme-plattform.org / www.plateforme-plattform.org

Ein Workshop der Plateforme und des Festival PERSPECTIVES in Saarbrücken, mit der Unterstützung des Deutsch-Französischen Jugendwerks. Die Plateforme wird von dem DFJW und der Région Auvergne-Rhône-Alpes unterstützt.



festival
PERSPECTIVES

La Région
Auvergne-Rhône-Alpes

OFAJ
DFJW